

Emmerich am Rhein

Bürgerorientierte Website

[05.09.2018] Der neue Internet-Auftritt der Stadtverwaltung Emmerich am Rhein bietet mehr Bürgerservice, darunter ein Mängelmelder sowie die Möglichkeit, Hunde und Osterfeuer online anzumelden.

Die Website der nordrhein-westfälischen Stadt Emmerich am Rhein wurde überarbeitet. Das teilt die Rheinische Post in ihrer Online-Ausgabe mit. Nach Aussage von Bürgermeister Peter Hinze ist der Internet-Auftritt nun wesentlich moderner und übersichtlicher. Alles sei klarer strukturiert und vieles erschließe sich dem Bürger schon auf den ersten Blick.

Wie auf RP Online weiter zu erfahren ist, waren die meisten Elemente der alten Internet-Seite bereits rund zehn Jahre alt. In den vergangenen Jahren habe sich die Art der Präsentation gewandelt und dem wollte man gerecht werden, erläutert Pressesprecher Tim Terhorst, der für den Relaunch verantwortlich zeichnet und in den einzelnen Fachabteilungen ermittelt hatte, welche Wünsche die Mitarbeiter für die städtische Website haben. Im Dezember 2016 sei der Auftrag dann an eine Fachfirma vergeben worden.

Nach Angaben von Terhorst wurden mit dem Relaunch verschiedene Ziele verfolgt. So sollten die Seiten stärker bürgerorientiert sein. „Behördenseiten haben oft die Charakteristik, dass von den Behörden aus gedacht wird. Wir wollten alles aus Sicht der Bürger sehen“, erklärte der Pressesprecher. So gebe es beispielsweise eine zentrale Serviceplattform mit dem Button Dienstleistungen. Dafür wurden rund 150 Dienstleistungen überarbeitet, aussortiert, neu formuliert und übersichtlich angeordnet, heißt es in dem Zeitungsartikel. Insgesamt umfasst der Internet-Auftritt jetzt 120 Dienstleistungen und 164 andere Inhalte - auch nutzbar mit Tablet oder Smartphone.

Die Website bietet auch einen Mängelmelder sowie als neues Element den Punkt „Zentrale Projekte“, welcher den Stand der Dinge städtischer Projekte auflistet. Der Sachstand werde ständig aktualisiert, der Fortgang teilweise mit Fotos dokumentiert, so Terhorst. Auch E-Government ist ein Thema. „In Zukunft werden die Bürger immer mehr Dienstleistungen von zu Hause online regeln können“, sagte Bürgermeister Hinze. Begonnen wurde mit der Anmeldung des Osterfeuers, auch einen Hund kann man mittlerweile online anmelden. Die elektronische Verwaltung werde ständig weiterentwickelt, heißt es in dem Artikel der Online-Ausgabe der Rheinischen Post abschließend.

(ba)

Zum Artikel der Rheinischen Post vom 31. August 2018

Stichwörter: CMS | Portale, Emmerich am Rhein